



1 / 2008

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

In der Stadt Zürich haben Ende März 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 378467 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 6700 Personen oder 1,8 Prozent.

➔ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

Wirtschaft und Arbeit

INHALT

1	BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2008	3
	GLOSSAR	17
	QUELLEN	18
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	18

Herausgeber, Redaktion
und Administration

Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Isabelle Schönauer

Auskunft

Isabelle Schönauer
Telefon 044 250 48 26

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 482
Abonnement Fr. 45.–
Artikel-Nr. 1 000 483
umfasst vier Quartalsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1662-1085

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright

Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

23.05.2008/sci

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2008

In der Stadt Zürich haben Ende März 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 378 467 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 6 700 Personen oder 1,8 Prozent.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2120 (+0,8%) auf 262 023 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 69,2 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Dabei erhöhte sich die Zahl der Frauen um 576 (+0,4%) auf 138 395 Personen, jene der Männer stieg um 1544 (+1,3%) auf 123 628 Personen. – Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 731 Lebendgeborene und 799 Sterbefälle einen Sterbeüberschuss von 68 Personen, 100 weniger als vor einem Jahr. Diese Reduktion beruht auf der im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich erhöhten Geburtenzahl (+92). Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 4312 Zuzügen und 4421 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 109 Personen gegenüber einem Wanderungsverlust von 144 Personen im Vorjahresquartal. Bei den Zuziehenden kamen 87 Prozent von Schweizer Gemeinden, 11 Prozent vom Ausland. Bei den Wegziehenden wählten 81 Prozent die Schweiz als Zielgebiet, 12 Prozent das Ausland.

Die ausländische Wohnbevölkerung verzeichnete gegenüber dem Vorjahresquartal bei den Frauen eine Zunahme von 2181 (+4,2%) auf 53 705 Personen und bei den Männern eine Zunahme von 2399 (+4,0%) auf 62 739 Personen. Dies ergibt einen Gesamtbestand von 116 444 Personen oder einen Anteil von 30,8 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. – Sowohl bei der natürlichen als auch bei der räumlichen Entwicklung resultierte im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum eine Zunahme: 297 Lebendgeborene standen 81 Sterbefällen gegenüber. 6597 Zuzüge und 4867 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 1730 Personen, 151 weniger als im Vorjahresquartal. 27 Prozent der Zuziehenden kamen von Schweizer Gemeinden, 71 Prozent aus dem Ausland. Bei den Wegzügen gab es 40 Prozent mit Zielgebiet Schweiz, 38 Prozent mit Zielgebiet Ausland und 22 Prozent mit unbekannter Destination. – Die beiden grössten Anteile an den 6597 zugezogenen Personen hatten in diesem Quartal – wie bereits im ganzen vergangenen Jahr – die Deutschen (32,7%) und die indischen (6,2%) Staatsangehörigen. An dritter und vierter Stelle bei den Zuzügen stehen die italienischen (5,0%) und portugiesischen (3,9%) Staatsangehörigen. – Unter den 4867 Wegzügen weisen die Deutschen mit 28,4 Prozent ebenfalls den höchsten Anteil auf. Am nächst häufigsten

zogen Personen mit italienischer (5,5%), indischer (5,4%) und serbischer und montenegrinischer (3,8%) Nationalität aus der Stadt Zürich weg.

Die Anzahl der Jahresaufenthaltsbewilligungen ist gegenüber dem Vorjahresquartal um über ein Viertel höher, wogegen sich jene der Kurzaufenthalterinnen und –aufenthalter im gleichen Zeitraum um über 40 Prozent verringerte. Dies beruht überwiegend auf der Umwandlung des Kurzaufenthaltsstatus von Bürgerinnen und Bürgern aus dem EWR-Raum in denjenigen des Jahresaufenthalts.

Die grösste prozentuale Bevölkerungszunahme gegenüber dem Vorjahresquartal fand wiederum im Stadtquartier Affoltern mit 10,3 Prozent statt, wo im vergangenen Jahr eine intensive Bautätigkeit zu verzeichnen war. Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen insgesamt 27 der total 34 Stadtquartiere. In sechs Stadtquartieren gab es eine Zunahme von zwei oder mehr Prozent. Vier Stadtquartiere weisen eine Zunahme von drei oder mehr Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf. Am meisten Zuwachs erhielt wie erwähnt Affoltern im Kreis 11 mit +10,3 Prozent bzw. +1976 Personen, gefolgt von den Quartieren Leimbach im Kreis 2 (+4,2% bzw. +207 Personen), Seebach im Kreis 11 (+3,6% bzw. +749 Personen) sowie Oberstrass im Kreis 6 (+3,1% bzw. +303 Personen). Eine Zuwachsrate von 2,8 Prozent weist das Quartier Werd im Kreis 4 auf (+107 Personen), eine solche von 2,4 Prozent das Quartier Alt-Wiedikon im Kreis 3 (+361 Personen). – Eine Abnahme der Einwohnerzahl von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnete ein Quartier, nämlich Rathaus im Kreis 1 (–2,1% bzw. –66 Personen).

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden 774 Personen. Dies sind 464 weniger als im Vorjahresquartal, wobei die Zahl der Einbürgerungen sowohl bei Personen mit schweizerischer wie ausländischer Herkunft abgenommen hat. Von den eingebürgerten Personen waren 72 Schweizerinnen und Schweizer und 702 Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Einbürgerungsanteil bei den ausländischen Nationalitäten haben mit 203 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, gefolgt von 104 Personen aus Bosnien-Herzegowina, 96 Personen aus Sri Lanka, 41 Personen aus der Türkei und 40 Personen aus Italien.

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2008

T_1

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat							
Total	371 767	378 025	378 819	378 467	378 467	6 700	1,8
Schweizerinnen und Schweizer	259 903	262 115	262 392	262 023	262 023	2 120	0,8
Frauen	137 819	138 565	138 630	138 395	138 395	576	0,4
Männer	122 084	123 550	123 762	123 628	123 628	1 544	1,3
Ausländerinnen und Ausländer	111 864	115 910	116 427	116 444	116 444	4 580	4,1
Frauen	51 524	53 632	53 781	53 705	53 705	2 181	4,2
Männer	60 340	62 278	62 646	62 739	62 739	2 399	4,0

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2008

T_2

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Total	111 864	115 910	116 427	116 444	116 444	4 580	4,1
Deutschland	22 605	25 726	26 026	26 184	26 184	3 579	15,8
Italien	13 903	13 768	13 775	13 720	13 720	-183	-1,3
Portugal	7 810	7 877	7 917	7 967	7 967	157	2,0
Spanien	4 882	4 611	4 619	4 608	4 608	-274	-5,6
Österreich	3 526	3 720	3 737	3 718	3 718	192	5,4
Übrige Staaten des EWR ¹	12 174	13 039	13 176	13 255	13 255	1 081	8,9
Serbien und Montenegro	11 270	10 887	10 841	10 739	10 739	-531	-4,7
Türkei	4 706	4 565	4 555	4 531	4 531	-175	-3,7
Mazedonien	2 629	2 596	2 587	2 562	2 562	-67	-2,5
Kroatien	2 558	2 472	2 466	2 436	2 436	-122	-4,8
Bosnien-Herzegowina	2 197	2 078	2 044	1 999	1 999	-198	-9,0
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 233	1 295	1 277	1 287	1 287	54	4,4
Afrika	4 328	4 385	4 428	4 448	4 448	120	2,8
Asien	11 177	11 600	11 670	11 640	11 640	463	4,1
Übriges Ausland	6 866	7 291	7 309	7 350	7 350	484	7,0

1 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2008

T_3

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	259 903	262 115	262 392	262 023	262 023	2 120	0,8
darunter Frauen	137 819	138 565	138 630	138 395	138 395	576	0,4
Stadtbürger/-innen	103 350	103 409	103 526	103 635	103 635	285	0,3
darunter Frauen	57 936	57 784	57 826	57 877	57 877	-59	-0,1
Niederlasser/-innen	142 231	144 713	144 881	144 585	144 585	2 354	1,7
darunter Frauen	73 222	74 294	74 330	74 156	74 156	934	1,3
Nebenniederlasser/-innen	262	255	259	254	254	-8	-3,1
darunter Frauen	142	140	141	138	138	-4	-2,8
Wochenaufenthalter/-innen	13 990	13 700	13 695	13 520	13 520	-470	-3,4
darunter Frauen	6 494	6 338	6 322	6 211	6 211	-283	-4,4
Übrige ¹	70	38	31	29	29	-41	-58,6
darunter Frauen	25	9	11	13	13	-12	-48,0
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	111 864	115 910	116 427	116 444	116 444	4 580	4,1
darunter Frauen	51 524	53 632	53 781	53 705	53 705	2 181	4,2
Niedergelassene (Ausweis C) ²	62 483	63 715	63 921	63 696	63 696	1 213	1,9
darunter Frauen	28 912	29 535	29 628	29 512	29 512	600	2,1
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	33 960	41 896	42 671	43 024	43 024	9 064	26,7
darunter Frauen	16 219	19 752	20 063	20 167	20 167	3 948	24,3

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2008



T_3

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Flüchtlinge ³ , Asylsuchende	2 240	1 982	1 984	1 978	1 978	-262	-11,7
darunter Frauen	976	896	898	891	891	-85	-8,7
Kurzaufenthalter/-innen	11 728	7 314	6 906	6 805	6 805	-4 923	-42,0
darunter Frauen	4 829	3 076	2 873	2 819	2 819	-2 010	-41,6
Übrige ⁴	1 453	1 003	945	941	941	-512	-35,2
darunter Frauen	588	373	319	316	316	-272	-46,3

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie. 2 Einschliesslich anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B.

3 Vorläufige Aufnahme. 4 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Wohnbevölkerung

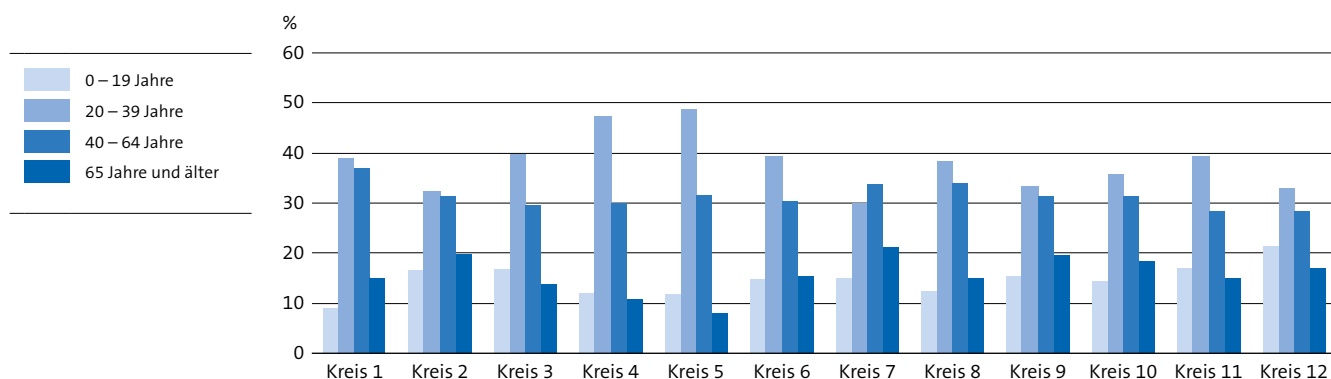
► nach Stadtquartier, 1. Quartal 2008



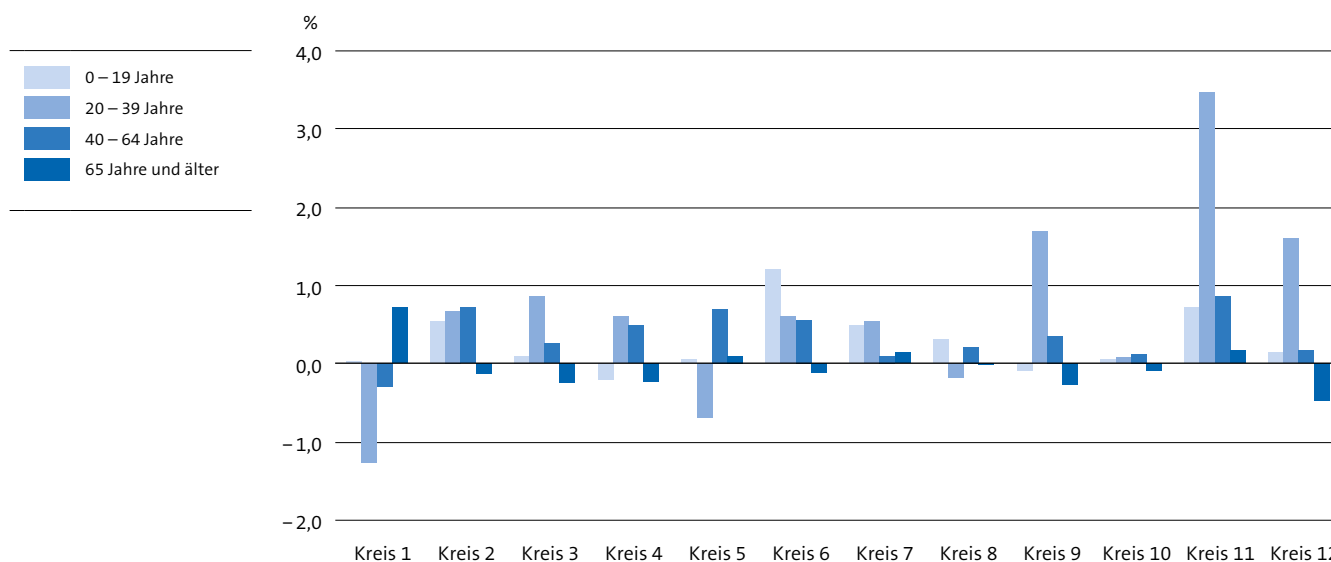
T_4

	Total					Ausländer/-innen			
	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08		1. Quartal 2008	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	371 767	378 025	378 819	378 467	378 467	6 700	1,8	116 444	30,8
Kreis 1	5 696	5 652	5 651	5 650	5 650	-46	-0,8	1 611	28,5
Rathaus	3 161	3 118	3 103	3 095	3 095	-66	-2,1	865	27,9
Hochschulen	703	693	699	707	707	4	0,6	213	30,1
Lindenhof	950	961	963	968	968	18	1,9	242	25,0
City	882	880	886	880	880	-2	-0,2	291	33,1
Kreis 2	28 982	29 513	29 538	29 507	29 507	525	1,8	7 433	25,2
Wollishofen	15 567	15 805	15 821	15 826	15 826	259	1,7	3 823	24,2
Leimbach	4 982	5 203	5 221	5 189	5 189	207	4,2	1 275	24,6
Enge	8 433	8 505	8 496	8 492	8 492	59	0,7	2 335	27,5
Kreis 3	45 969	46 268	46 383	46 417	46 417	448	1,0	14 627	31,5
Alt-Wiedikon	15 278	15 532	15 569	15 639	15 639	361	2,4	5 188	33,2
Friesenberg	10 330	10 285	10 281	10 258	10 258	-72	-0,7	2 276	22,2
Sihlfeld	20 361	20 451	20 533	20 520	20 520	159	0,8	7 163	34,9
Kreis 4	26 995	27 173	27 192	27 170	27 170	175	0,6	11 309	41,6
Werd	3 873	3 962	3 976	3 980	3 980	107	2,8	1 398	35,1
Langstrasse	10 466	10 335	10 389	10 390	10 390	-76	-0,7	4 218	40,6
Hard	12 656	12 876	12 827	12 800	12 800	144	1,1	5 693	44,5
Kreis 5	12 815	12 797	12 833	12 839	12 839	24	0,2	4 384	34,1
Gewerbeschule	9 817	9 758	9 776	9 789	9 789	-28	-0,3	3 574	36,5
Escher Wyss	2 998	3 039	3 057	3 050	3 050	52	1,7	810	26,6
Kreis 6	29 702	30 324	30 466	30 376	30 376	674	2,3	7 812	25,7
Unterstrass	19 961	20 321	20 384	20 332	20 332	371	1,9	5 126	25,2
Oberstrass	9 741	10 003	10 082	10 044	10 044	303	3,1	2 686	26,7
Kreis 7	34 653	35 017	35 085	35 094	35 094	441	1,3	8 277	23,6
Fluntern	7 410	7 510	7 535	7 517	7 517	107	1,4	2 047	27,2
Hottingen	10 275	10 347	10 376	10 444	10 444	169	1,6	2 833	27,1
Hirslanden	6 957	7 018	7 024	7 004	7 004	47	0,7	1 496	21,4
Witikon	10 011	10 142	10 150	10 129	10 129	118	1,2	1 901	18,8
Kreis 8	15 364	15 476	15 476	15 415	15 415	51	0,3	4 421	28,7
Seefeld	4 898	4 937	4 921	4 905	4 905	7	0,1	1 514	30,9
Mühlebach	5 598	5 584	5 585	5 550	5 550	-48	-0,9	1 524	27,5
Weinegg	4 868	4 955	4 970	4 960	4 960	92	1,9	1 383	27,9
Kreis 9	46 159	46 880	46 988	46 953	46 953	794	1,7	15 149	32,3
Albisrieden	17 204	17 521	17 515	17 494	17 494	290	1,7	4 375	25,0
Altstetten	28 955	29 359	29 473	29 459	29 459	504	1,7	10 774	36,6
Kreis 10	36 500	36 599	36 631	36 551	36 551	51	0,1	9 113	24,9
Höngg	21 008	21 121	21 105	21 063	21 063	55	0,3	4 352	20,7
Wipkingen	15 492	15 478	15 526	15 488	15 488	-4	0,0	4 761	30,7
Kreis 11	60 285	63 304	63 517	63 442	63 442	3 157	5,2	21 522	33,9
Affoltern	19 148	21 018	21 119	21 124	21 124	1 976	10,3	6 712	31,8
Oerlikon	20 349	20 811	20 832	20 781	20 781	432	2,1	7 111	34,2
Seebach	20 788	21 475	21 566	21 537	21 537	749	3,6	7 699	35,7
Kreis 12	28 647	29 022	29 059	29 053	29 053	406	1,4	10 786	37,1
Saatlen	6 687	6 815	6 802	6 784	6 784	97	1,5	2 193	32,3
Schwamendingen-Mitte	10 726	10 835	10 859	10 856	10 856	130	1,2	4 345	40,0
Hirzenbach	11 234	11 372	11 398	11 413	11 413	179	1,6	4 248	37,2

Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2008



Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2007 – 1. Quartal 2008



Eheschliessende T_5
 ► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2008

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07-1. Q. 08
absolut						
Frauen aus der Wohnbevölkerung	552	221	173	154	548	-4
Schweizerin/Schweizer	158	47	55	47	149	-9
Schweizerin/Ausländer	159	64	40	29	133	-26
Ausländerin/Schweizer	100	36	36	40	112	12
Ausländerin/Ausländer	135	74	42	38	154	19
Männer aus der Wohnbevölkerung	558	245	174	157	576	18
Schweizer/Schweizerin	160	50	55	49	154	-6
Schweizer/Ausländerin	128	71	41	43	155	27
Ausländer/Schweizerin	104	20	31	19	70	-34
Ausländer/Ausländerin	166	104	47	46	197	31

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008

T_6

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Lebendgeborene	880	356	346	326	1028	148
Schweizerinnen und Schweizer	639	258	249	224	731	92
Mädchen	299	133	111	102	346	47
Knaben	340	125	138	122	385	45
Ausländerinnen und Ausländer	241	98	97	102	297	56
Mädchen	125	44	54	48	146	21
Knaben	116	54	43	54	151	35

Sterbefälle

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008

T_7

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Sterbefälle	854	340	259	281	880	26
Schweizerinnen und Schweizer	807	304	239	256	799	-8
Frauen	481	168	136	141	445	-36
Männer	326	136	103	115	354	28
Ausländerinnen und Ausländer	47	36	20	25	81	34
Frauen	19	15	10	8	33	14
Männer	28	21	10	17	48	20
Frauen	500	183	146	149	478	-22
Unter 1 Jahr	4	-	-	-	-	-4
1–19 Jahre	-	-	-	-	-	-
20–39 Jahre	5	-	2	1	3	-2
40–64 Jahre	34	10	11	12	33	-1
65–74 Jahre	39	21	12	15	48	9
75–84 Jahre	151	46	42	40	128	-23
85 und mehr Jahre	267	106	79	81	266	-1
Männer	354	157	113	132	402	48
Unter 1 Jahr	3	2	-	1	3	-
1–19 Jahre	2	-	-	-	-	-2
20–39 Jahre	12	4	3	5	12	-
40–64 Jahre	54	27	13	20	60	6
65–74 Jahre	45	25	9	23	57	12
75–84 Jahre	115	50	39	41	130	15
85 und mehr Jahre	123	49	49	42	140	17

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008

T_8

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Natürlicher Saldo	26	16	87	45	148	122
Schweizerinnen und Schweizer	-168	-46	10	-32	-68	100
Frauen	-182	-35	-25	-39	-99	83
Männer	14	-11	35	7	31	17
Ausländerinnen und Ausländer	194	62	77	77	216	22
Frauen	106	29	44	40	113	7
Männer	88	33	33	37	103	15

¹ Lebendgeborene minus Sterbefälle.

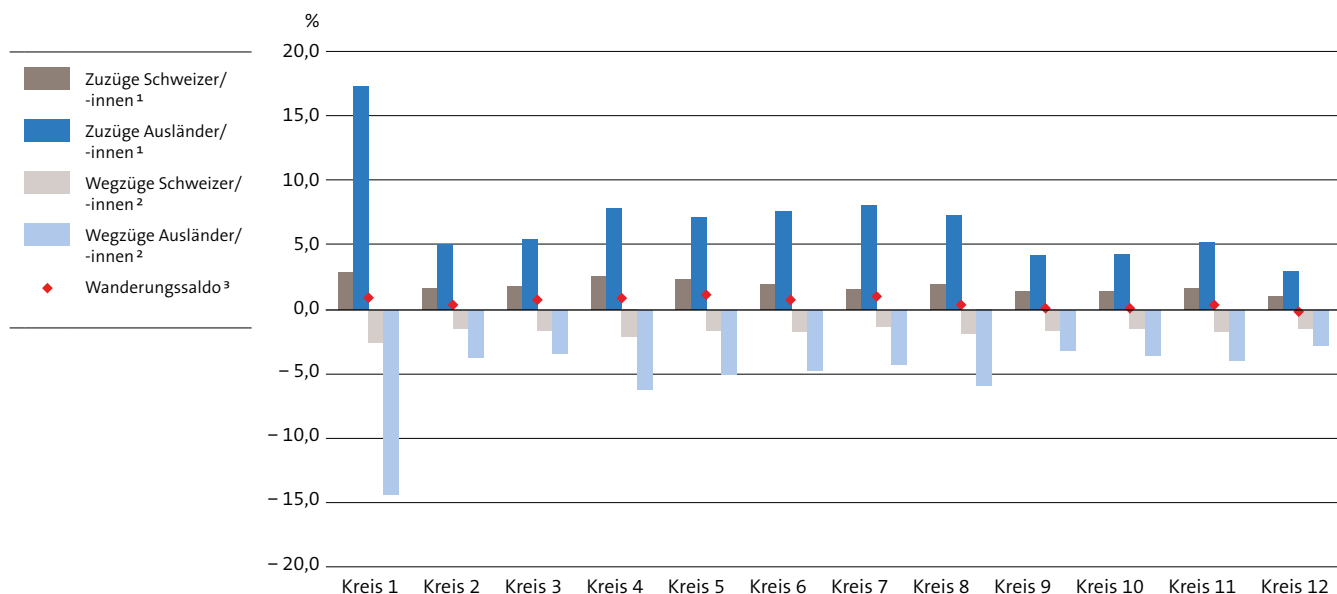
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008

T_9

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07-1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge	10 742	4 493	3 154	3 262	10 909	167
Schweizerinnen und Schweizer	4 231	1 963	1 140	1 209	4 312	81
Frauen	2 012	933	530	612	2 075	63
Männer	2 219	1 030	610	597	2 237	18
Ausländerinnen und Ausländer	6 511	2 530	2 014	2 053	6 597	86
Frauen	3 111	1 190	913	925	3 028	-83
Männer	3 400	1 340	1 101	1 128	3 569	169
Wegzüge	9 005	3 275	2 435	3 578	9 288	283
Schweizerinnen und Schweizer	4 375	1 437	1 111	1 873	4 421	46
Frauen	2 143	682	557	979	2 218	75
Männer	2 232	755	554	894	2 203	-29
Ausländerinnen und Ausländer	4 630	1 838	1 324	1 705	4 867	237
Frauen	2 229	814	689	836	2 339	110
Männer	2 401	1 024	635	869	2 528	127
Wanderungssaldo	1 737	1 218	719	- 316	1 621	- 116
Schweizerinnen und Schweizer	- 144	526	29	- 664	- 109	35
Frauen	-131	251	-27	-367	-143	-12
Männer	-13	275	56	-297	34	47
Ausländerinnen und Ausländer	1 881	692	690	348	1 730	- 151
Frauen	882	376	224	89	689	-193
Männer	999	316	466	259	1 041	42

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2008

G_3



1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises.
 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises.
 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Gesamtbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008

T_10

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	10 742	4 493	3 154	3 262	10 909	167
Schweiz	5 475	2 354	1 592	1 610	5 556	81
Agglomeration Zürich	1 955	711	572	661	1 944	-11
übriger Kanton Zürich	438	223	131	130	484	46
übrige Schweiz	3 082	1 420	889	819	3 128	46
Ausland	5 097	2 058	1 521	1 619	5 198	101
Deutschland	1 734	688	545	608	1 841	107
Österreich	127	47	44	37	128	1
Italien	209	93	47	56	196	-13
Spanien	110	48	35	28	111	1
Portugal	242	61	34	83	178	-64
übrige Staaten des EWR ¹	896	415	331	269	1 015	119
Serbien und Montenegro	165	34	24	22	80	-85
Türkei	47	20	13	9	42	-5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	229	79	52	54	185	-44
Afrika	65	45	17	38	100	35
Asien	619	225	218	222	665	46
übriges Ausland	654	303	161	193	657	3
Unbekannt	170	81	41	33	155	-15
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	9 005	3 275	2 435	3 578	9 288	283
Schweiz	5 031	1 618	1 407	2 526	5 551	520
Agglomeration Zürich	2 399	680	677	1 384	2 741	342
übriger Kanton Zürich	482	146	121	219	486	4
übrige Schweiz	2 150	792	609	923	2 324	174
Ausland	2 768	888	704	774	2 366	-402
Deutschland	745	194	203	230	627	-118
Österreich	85	20	20	27	67	-18
Italien	150	26	33	31	90	-60
Spanien	136	49	18	25	92	-44
Portugal	47	14	12	9	35	-12
übrige Staaten des EWR ¹	445	158	115	124	397	-48
Serbien und Montenegro	135	52	28	26	106	-29
Türkei	28	8	5	7	20	-8
übriges Europa (ohne EWR ¹)	119	25	16	29	70	-49
Afrika	50	17	11	8	36	-14
Asien	384	157	123	151	431	47
übriges Ausland	444	168	120	107	395	-49
Unbekannt	1 206	769	324	278	1 371	165
Wanderungssaldo nach Gebiet	1 737	1 218	719	-316	1 621	-116
Schweiz	444	736	185	-916	5	-439
Agglomeration Zürich	-444	31	-105	-723	-797	-353
übriger Kanton Zürich	-44	77	10	-89	-2	42
übrige Schweiz	932	628	280	-104	804	-128
Ausland	2 329	1 170	817	845	2 832	503
Deutschland	989	494	342	378	1 214	225
Österreich	42	27	24	10	61	19
Italien	59	67	14	25	106	47
Spanien	-26	-1	17	3	19	45
Portugal	195	47	22	74	143	-52
übrige Staaten des EWR ¹	451	257	216	145	618	167
Serbien und Montenegro	30	-18	-4	-4	-26	-56
Türkei	19	12	8	2	22	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	110	54	36	25	115	5
Afrika	15	28	6	30	64	49
Asien	235	68	95	71	234	-1
übriges Ausland	210	135	41	86	262	52
Unbekannt	-1 036	-688	-283	-245	-1 216	-180

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008

T_11

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	4 231	1 963	1 140	1 209	4 312	81
Schweiz	3 742	1 712	990	1 061	3 763	21
Agglomeration Zürich	1 312	473	323	446	1 242	-70
übriger Kanton Zürich	258	162	88	85	335	77
übrige Schweiz	2 172	1 077	579	530	2 186	14
Ausland	396	221	130	134	485	89
Deutschland	52	23	13	10	46	-6
Österreich	8	2	6	1	9	1
Italien	22	11	2	3	16	-6
Spanien	18	5	3	5	13	-5
Portugal	3	1	-	-	1	-2
übrige Staaten des EWR ¹	57	51	35	19	105	48
Serbien und Montenegro	2	8	2	2	12	10
Türkei	6	3	-	-	3	-3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	10	5	-	6	11	1
Afrika	17	6	4	12	22	5
Asien	52	36	14	25	75	23
übriges Ausland	149	70	51	51	172	23
Unbekannt	93	30	20	14	64	-29
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 375	1 437	1 111	1 873	4 421	46
Schweiz	3 478	1 011	909	1 663	3 583	105
Agglomeration Zürich	1 434	345	380	813	1 538	104
übriger Kanton Zürich	359	94	75	158	327	-32
übrige Schweiz	1 685	572	454	692	1 718	33
Ausland	601	205	138	173	516	-85
Deutschland	47	9	13	23	45	-2
Österreich	14	5	2	2	9	-5
Italien	25	4	5	7	16	-9
Spanien	27	12	5	11	28	1
Portugal	2	1	-	1	2	-
übrige Staaten des EWR ¹	108	40	32	43	115	7
Serbien und Montenegro	7	5	2	6	13	6
Türkei	11	1	1	2	4	-7
übriges Europa (ohne EWR ¹)	14	4	-	6	10	-4
Afrika	23	7	6	6	19	-4
Asien	113	31	24	22	77	-36
übriges Ausland	210	86	48	44	178	-32
Unbekannt	296	221	64	37	322	26
Wanderungssaldo nach Gebiet	-144	526	29	-664	-109	35
Schweiz	264	701	81	-602	180	-84
Agglomeration Zürich	-122	128	-57	-367	-296	-174
übriger Kanton Zürich	-101	68	13	-73	8	109
übrige Schweiz	487	505	125	-162	468	-19
Ausland	-205	16	-8	-39	-31	174
Deutschland	5	14	-	-13	1	-4
Österreich	-6	-3	4	-1	-	6
Italien	-3	7	-3	-4	-	3
Spanien	-9	-7	-2	-6	-15	-6
Portugal	1	-	-	-1	-1	-2
übrige Staaten des EWR ¹	-51	11	3	-24	-10	41
Serbien und Montenegro	-5	3	-	-4	-1	4
Türkei	-5	2	-1	-2	-1	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	-4	1	-	-	1	5
Afrika	-6	-1	-2	6	3	9
Asien	-61	5	-10	3	-2	59
übriges Ausland	-61	-16	3	7	-6	55
Unbekannt	-203	-191	-44	-23	-258	-55

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008

T_12

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	6 511	2 530	2 014	2 053	6 597	86
Schweiz	1 733	642	602	549	1 793	60
Agglomeration Zürich	643	238	249	215	702	59
übriger Kanton Zürich	180	61	43	45	149	-31
übrige Schweiz	910	343	310	289	942	32
Ausland	4 701	1 837	1 391	1 485	4 713	12
Deutschland	1 682	665	532	598	1 795	113
Österreich	119	45	38	36	119	-
Italien	187	82	45	53	180	-7
Spanien	92	43	32	23	98	6
Portugal	239	60	34	83	177	-62
übrige Staaten des EWR ¹	839	364	296	250	910	71
Serbien und Montenegro	163	26	22	20	68	-95
Türkei	41	17	13	9	39	-2
übriges Europa (ohne EWR ¹)	219	74	52	48	174	-45
Afrika	48	39	13	26	78	30
Asien	567	189	204	197	590	23
übriges Ausland	505	233	110	142	485	-20
Unbekannt	77	51	21	19	91	14
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 630	1 838	1 324	1 705	4 867	237
Schweiz	1 553	607	498	863	1 968	415
Agglomeration Zürich	965	335	297	571	1 203	238
übriger Kanton Zürich	123	52	46	61	159	36
übrige Schweiz	465	220	155	231	606	141
Ausland	2 167	683	566	601	1 850	-317
Deutschland	698	185	190	207	582	-116
Österreich	71	15	18	25	58	-13
Italien	125	22	28	24	74	-51
Spanien	109	37	13	14	64	-45
Portugal	45	13	12	8	33	-12
übrige Staaten des EWR ¹	337	118	83	81	282	-55
Serbien und Montenegro	128	47	26	20	93	-35
Türkei	17	7	4	5	16	-1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	105	21	16	23	60	-45
Afrika	27	10	5	2	17	-10
Asien	271	126	99	129	354	83
übriges Ausland	234	82	72	63	217	-17
Unbekannt	910	548	260	241	1 049	139
Wanderungssaldo nach Gebiet	1 881	692	690	348	1 730	-151
Schweiz	180	35	104	-314	-175	-355
Agglomeration Zürich	-322	-97	-48	-356	-501	-179
übriger Kanton Zürich	57	9	-3	-16	-10	-67
übrige Schweiz	445	123	155	58	336	-109
Ausland	2 534	1 154	825	884	2 863	329
Deutschland	984	480	342	391	1 213	229
Österreich	48	30	20	11	61	13
Italien	62	60	17	29	106	44
Spanien	-17	6	19	9	34	51
Portugal	194	47	22	75	144	-50
übrige Staaten des EWR ¹	502	246	213	169	628	126
Serbien und Montenegro	35	-21	-4	-	-25	-60
Türkei	24	10	9	4	23	-1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	114	53	36	25	114	-
Afrika	21	29	8	24	61	40
Asien	296	63	105	68	236	-60
übriges Ausland	271	151	38	79	268	-3
Unbekannt	-833	-497	-239	-222	-958	-125

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 1. Quartal 2008

T_13

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge	485	207	111	149	467	-18
Schweizerische Familien	178	83	50	63	196	18
Ausländische Familien	307	124	61	86	271	-36
Wegzüge	811	248	211	392	851	40
Schweizerische Familien	407	114	102	214	430	23
Ausländische Familien	404	134	109	178	421	17
Wanderungssaldo	-326	-41	-100	-243	-384	-58
Schweizerische Familien	-229	-31	-52	-151	-234	-5
Ausländische Familien	-97	-10	-48	-92	-150	-53

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008

T_14

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	485	207	111	149	467	-18
Schweiz	266	102	74	90	266	-
Agglomeration Zürich	130	44	42	50	136	6
übriger Kanton Zürich	35	8	2	8	18	-17
übrige Schweiz	101	50	30	32	112	11
Ausland	216	101	36	57	194	-22
Unbekannt	3	4	1	2	7	4
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	811	248	211	392	851	40
Schweiz	548	170	151	320	641	93
Agglomeration Zürich	353	88	91	210	389	36
übriger Kanton Zürich	52	18	12	31	61	9
übrige Schweiz	143	64	48	79	191	48
Ausland	234	67	56	68	191	-43
Unbekannt	29	11	4	4	19	-10
Wanderungssaldo nach Gebiet	-326	-41	-100	-243	-384	-58
Schweiz	-282	-68	-77	-230	-375	-93
Agglomeration Zürich	-223	-44	-49	-160	-253	-30
übriger Kanton Zürich	-17	-10	-10	-23	-43	-26
übrige Schweiz	-42	-14	-18	-47	-79	-37
Ausland	-18	34	-20	-11	3	21
Unbekannt	-26	-7	-3	-2	-12	14

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2008

T_15

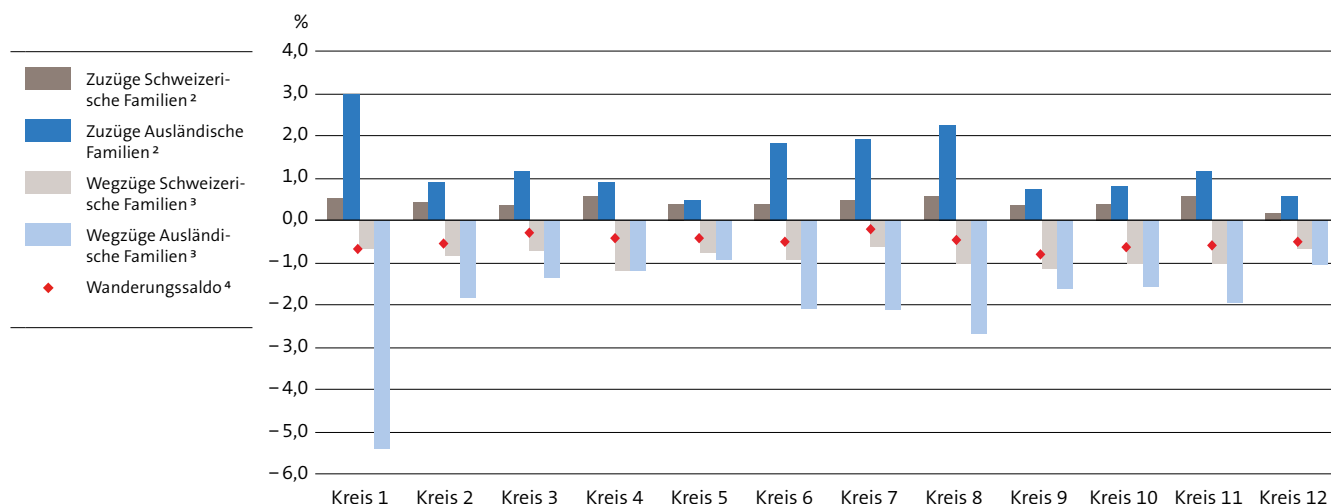
	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Personen	7 789	2 447	2 323	2 579	7 349	-440
Darunter im gleichen Quartier	1 980	579	521	584	1 684	-296
Familien	1 076	272	253	308	833	-243
Darunter im gleichen Quartier	409	102	97	109	308	-101

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2008



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises.

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises.

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_16

► nach bisheriger Herkunft, 1. Quartal 2008

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08
	absolut					
Total¹	1238	80	272	422	774	-464
Schweiz	83	12	13	47	72	-11
Kanton Zürich	28	1	–	15	16	-12
übrige Schweiz	55	11	13	32	56	1
Ausland	1155	68	259	375	702	-453
Deutschland	19	2	–	3	5	-14
Österreich	3	–	–	1	1	-2
Italien	85	3	8	29	40	-45
Spanien	31	2	6	6	14	-17
Portugal	31	2	5	3	10	-21
übrige Staaten des EWR ²	39	2	10	15	27	-12
Serbien und Montenegro	350	6	73	124	203	-147
Türkei	76	1	22	18	41	-35
Mazedonien	54	1	24	11	36	-18
Kroatien	37	2	3	24	29	-8
Bosnien-Herzegowina	104	2	47	55	104	–
übriges Europa (ohne EWR ²)	16	–	–	–	–	-16
Afrika	44	4	6	9	19	-25
Sri Lanka	162	8	33	55	96	-66
übriges Asien	71	20	14	8	42	-29
übriges Ausland	33	13	8	14	35	2

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 1. Quartal 2008

T_17

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Total	371 767	378 025	378 819	378 467	378 467	6 700	1,8
Evangelisch-reformiert	101 562	101 754	101 763	101 480	101 480	-82	-0,1
Römisch-katholisch	119 903	120 460	120 567	120 317	120 317	414	0,3
Christkatholisch	619	609	608	602	602	-17	-2,7
Andere, ohne, unbekannt	149 683	155 202	155 881	156 068	156 068	6 385	4,3

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2008

T_18

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Total	101 562	101 754	101 763	101 480	101 480	-82	-0,1
Schweizerinnen und Schweizer	93 341	92 669	92 571	92 263	92 263	-1 078	-1,2
Schweizerinnen	51 000	50 452	50 374	50 193	50 193	-807	-1,6
Schweizer	42 341	42 217	42 197	42 070	42 070	-271	-0,6
Ausländerinnen und Ausländer	8 221	9 085	9 192	9 217	9 217	996	12,1
Ausländerinnen	4 039	4 480	4 524	4 529	4 529	490	12,1
Ausländer	4 182	4 605	4 668	4 688	4 688	506	12,1
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 324	5 571	5 571	5 564	5 564	240	4,5
Albisrieden	4 689	4 721	4 716	4 703	4 703	14	0,3
Altstetten	6 672	6 753	6 764	6 755	6 755	83	1,2
Aussersihl	2 949	3 020	3 033	3 005	3 005	56	1,9
Balgrist	1 714	1 704	1 715	1 710	1 710	-4	-0,2
Enge	2 242	2 240	2 243	2 256	2 256	14	0,6
Fluntern	2 580	2 538	2 548	2 537	2 537	-43	-1,7
Fraumünster	147	148	146	143	143	-4	-2,7
Friesenberg	2 856	2 772	2 774	2 766	2 766	-90	-3,2
Grossmünster	1 143	1 114	1 120	1 119	1 119	-24	-2,1
Hard	2 215	2 220	2 198	2 184	2 184	-31	-1,4
Hirzenbach	2 183	2 130	2 129	2 132	2 132	-51	-2,3
Höngg	7 464	7 371	7 347	7 329	7 329	-135	-1,8
Hottingen	2 929	2 938	2 943	2 932	2 932	3	0,1
Im Gut	1 854	1 809	1 816	1 815	1 815	-39	-2,1
Industriequartier	2 866	2 878	2 880	2 883	2 883	17	0,6
Leimbach	1 619	1 636	1 642	1 631	1 631	12	0,7
Matthäus	992	1 012	1 007	1 000	1 000	8	0,8
Neumünster	5 244	5 227	5 218	5 181	5 181	-63	-1,2
Oberstrass	3 030	3 048	3 076	3 055	3 055	25	0,8
Oerlikon	4 808	4 889	4 887	4 865	4 865	57	1,2
Paulus	2 385	2 328	2 312	2 305	2 305	-80	-3,4
Predigern	823	834	832	840	840	17	2,1
Saatlen	1 602	1 593	1 581	1 576	1 576	-26	-1,6
St. Peter	494	500	509	507	507	13	2,6
Schwamendingen	2 859	2 810	2 813	2 802	2 802	-57	-2,0
Seebach	5 363	5 453	5 456	5 430	5 430	67	1,2
Sihlfeld	2 537	2 572	2 577	2 587	2 587	50	2,0
Unterstrass	2 264	2 298	2 301	2 296	2 296	32	1,4
Wiedikon	4 479	4 477	4 487	4 473	4 473	-6	-0,1
Wipkingen	4 682	4 619	4 613	4 604	4 604	-78	-1,7
Witikon	3 888	3 873	3 866	3 861	3 861	-27	-0,7
Wollishofen	4 666	4 658	4 643	4 634	4 634	-32	-0,7

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2008

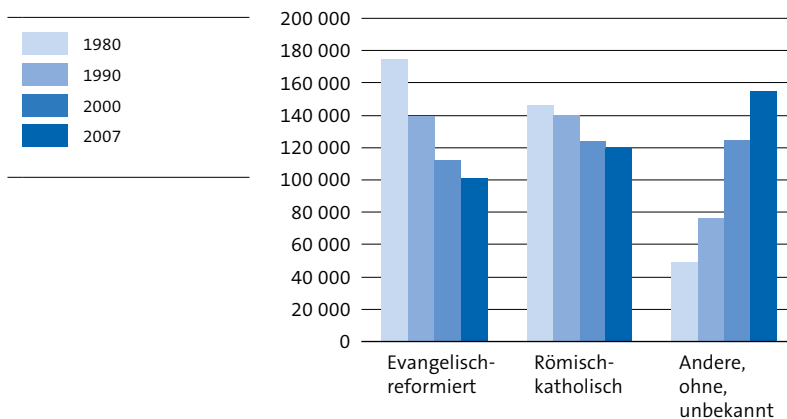
T_19

	1. Quartal 2007	Jan. 08	Febr. 08	März 08	1. Quartal 2008	Veränderung 1. Q. 07–1. Q. 08	
						absolut	in %
Total	119903	120460	120567	120317	120317	414	0,3
Schweizerinnen und Schweizer	77418	77414	77393	77163	77163	-255	-0,3
Schweizerinnen	42695	42526	42492	42351	42351	-344	-0,8
Schweizer	34723	34888	34901	34812	34812	89	0,3
Ausländerinnen und Ausländer	42485	43046	43174	43154	43154	669	1,6
Ausländerinnen	20011	20395	20437	20412	20412	401	2,0
Ausländer	22474	22651	22737	22742	22742	268	1,2
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3947	3733	3740	3731	3731	-216	-5,5
Bruder Klaus	4325	4391	4393	4379	4379	54	1,2
Dreikönigen	2459	2460	2460	2470	2470	11	0,4
Erlöser	2999	2991	2988	2980	2980	-19	-0,6
Guthirt	5439	5367	5394	5376	5376	-63	-1,2
Heilig Geist	6628	6566	6545	6526	6526	-102	-1,5
Heilig Kreuz	10966	11044	11079	11079	11079	113	1,0
Liebfrauen	5597	5615	5617	5594	5594	-3	-0,1
Maria-Hilf	1580	1636	1637	1618	1618	38	2,4
Maria Lourdes	6927	7366	7391	7350	7350	423	6,1
Oerlikon	7428	7437	7420	7388	7388	-40	-0,5
St. Anton	6005	5974	5970	5977	5977	-28	-0,5
St. Felix und Regula	4643	4724	4709	4687	4687	44	0,9
St. Franziskus	4761	4782	4782	4783	4783	22	0,5
St. Gallus	7182	7113	7128	7108	7108	-74	-1,0
St. Josef	3945	3866	3877	3871	3871	-74	-1,9
St. Katharina	4960	5465	5494	5499	5499	539	10,9
St. Konrad	6273	6309	6298	6278	6278	5	0,1
St. Martin	1500	1511	1519	1519	1519	19	1,3
St. Peter und Paul	5231	5057	5093	5103	5103	-128	-2,4
St. Theresia	4041	4012	4011	4009	4009	-32	-0,8
Wiedikon	10133	10102	10094	10072	10072	-61	-0,6
Witikon	2934	2939	2928	2920	2920	-14	-0,5

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980–2007

G_5



Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

Kreis 1

- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City

Kreis 2

- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge

Kreis 3

- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld

Kreis 4

- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard

Kreis 5

- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss

Kreis 6

- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass

Kreis 7

- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon

Kreis 8

- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg

Kreis 9

- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten

Kreis 10

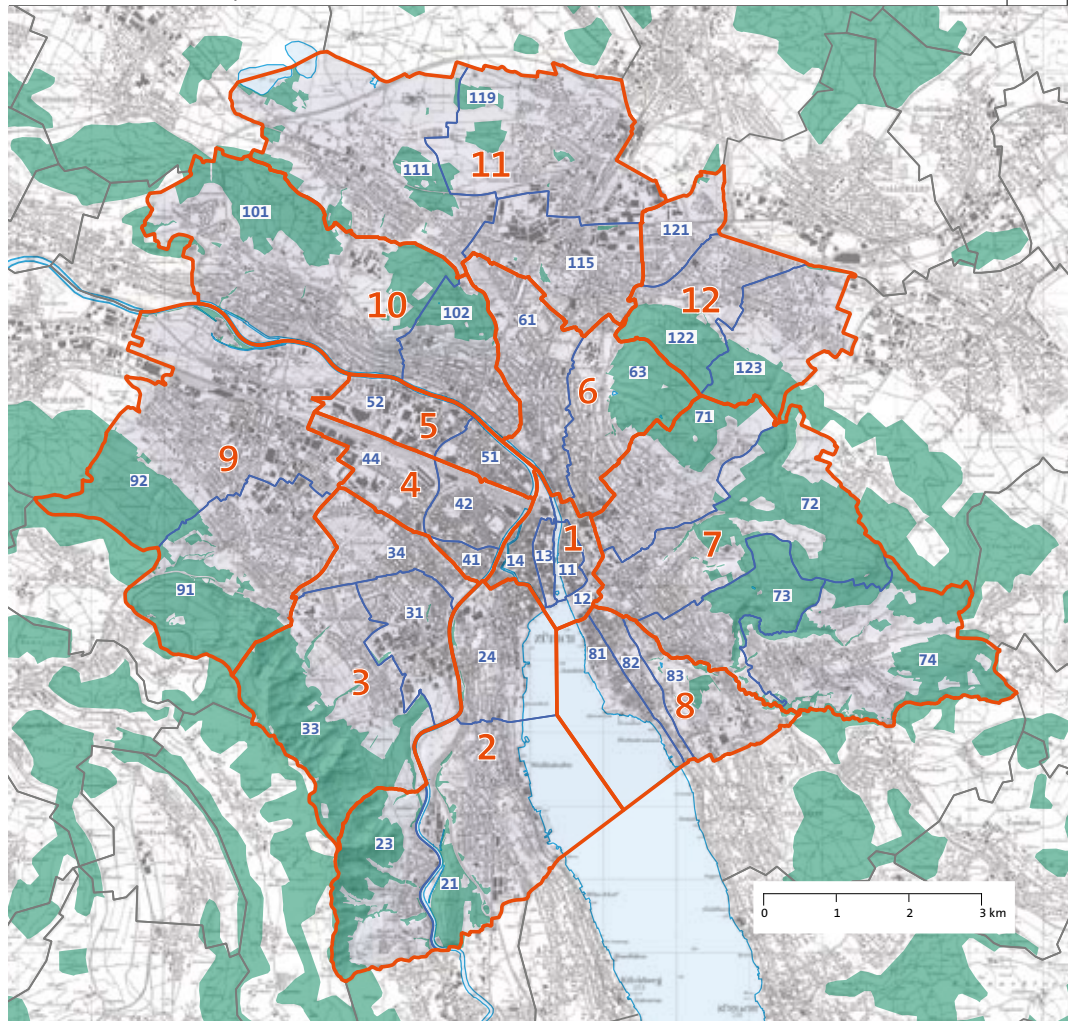
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen

Kreis 11

- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach

Kreis 12

- 121 Saattlen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Lebendgeborene Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit

Umzug Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich, BVS
Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung – nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2008	4
T_2	Ausländerinnen und Ausländer – nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2008	4
T_3	Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2008	4
T_4	Wohnbevölkerung – nach Stadtquartier, 1. Quartal 2008	5
T_5	Eheschliessende – nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2008	6
T_6	Lebendgeborene – nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008	7
T_7	Sterbefälle – nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008	7
T_8	Natürlicher Saldo – nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008	7
T_9	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2008	8
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft, 1. Quartal 2008	12
T_14	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2008	12
T_15	Umzüge von Personen und Familien – innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2008	12
T_16	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte – nach bisheriger Herkunft, 1. Quartal 2008	13
T_17	Wohnbevölkerung – nach Konfession, 1. Quartal 2008	14
T_18	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2008	14
T_19	Römisch-katholische Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2008	15

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2008	6
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2007 – 1. Quartal 2008	6
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2008	8
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2008	13
G_5	Wohnbevölkerung – nach Jahr und Konfession, 1980–2007	15

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich – nach Kreis und Stadtquartier	16
-----	-----------------------------------------------------------------	----

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik